

KIRCHGEMEINDEN SAFIEN TENNA VALENDAS VERSAM

MÄRZ - MAI 2010

# KIRCHENBRIEF

Foto: Lehmann



Das Bild des Mädchens auf dem Titelbild sprüht vor Lebendigkeit.

Es passt in meinen Augen gut in die Aufbruchstimmung, die zwischen März und Mai mit dem kommenden Frühling spürbar wird.

Es hat mich an die Geschichte im Markusevangelium erinnert, in welchem Jesus zu einem tot geglaubten Mädchen sagt: „,Talita kum!‘ Das heisst: Mädchen, ich sage dir, steh auf!“.

Das Ereignis wirft Fragen auf. War das Mädchen wirklich tot? Oder schief es einen todesähnlichen Schlaf, war vielleicht im Koma? Was ist mit all den Kindern, die nicht mehr aus ihrem Todesschlaf erwachen?

Ich verstehe die Geschichte als ein doppeltes Sinnbild.

Das Mädchen, das aus dem todesähnlichen Schlaf erwacht, nimmt das vorweg, was mit Jesus geschehen wird. Es spiegelt Jesu Tod und Auferstehung. Die tot geglaubte Hoffnung erhebt zu neuem Leben.

Das führt mich zum zweiten Teil des Sinnbildes, das ich in der Geschichte sehe: was tot geglaubt in uns schlummert, kann zu neuem Leben erwachen.

Haben Sie schon erfahren, wie eine Begegnung, ein treffendes Wort im richtigen Augenblick, in Ihnen neue Lebenslust geweckt hat? Haben Sie schon erlebt, wie jemand eine alte, lähmende Last abwerfen konnte und sichtbar wieder aufblühte? Haben Sie schon beobachtet, wie in den Augen eines älteren Menschen, der verbittert wirkte, auf einmal Freude aufleuchtete?

Zugegeben, immer geschieht das nicht. Aber wenn es geschieht, so glaube ich, werden wir hier und jetzt Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung.

Ihre Ghislaine Bretscher

## **Tenna**

Sonntag, den 16. Mai um 9.00 Uhr, mit Pfr. Rolf Weinrich  
Romina Gartmann,  
Alexander Juon,  
Noemi Kessler,

## **Safien Platz**

Sonntag, den 16. Mai um 11.00, mit Pfrn. Ghislaine Bretscher  
Natascha Gartmann,  
Roland Hunger,

## **Versam**

Pfingstsonntag, den 23. Mai um 11.00 Uhr, mit Pfr. Rolf Weinrich  
Flurin Jehli,  
Pierina Joos,  
Marc Lötscher,  
Madlaina Schmid,

## **Valendas**

Pfingstsonntag, den 23. Mai um 9.00 Uhr, mit Pfr. Rolf Weinrich  
Matthias Bühler,  
Laura Ragetti,

von links nach rechts

Pierina, Natascha, Noemi, Romina, Laura, Alexander, Matthias, Roland, Marc, Flurin.



## ANMELDUNG NEUE KONFIRMANDEN

In den kommenden Wochen werden wir die Jugendlichen anschreiben, die 2012 konfirmiert werden können. Wer bis Ende April aus Versehen kein Anschreiben bekommen haben sollte, mag sich bitte beim Pfarramt Safien melden. Der Präparandenunterricht wird mit Pfrn G. Bretscher nach den Sommerferien dienstags von 16.00-17.30 Uhr im Kirchenraum in Versam stattfinden. Ein einführender Elternabend ist für den Dienstag, 15. Juni um 20.00 in Versam geplant.

## WIR GRATULIEREN

“Hier hört man keine Glocken”

Peter Michael-Cafilisch aus Arezen erhielt den Bündner Literaturpreis 2009. Die Kirchengemeinschaft Safiental gratuliert ihm für sein Buch über die Geschichte der Schamser Auswanderung und freut sich mit ihm über die erhaltene Auszeichnung. (Siehe auch Abschnitt Kirchenjubiläum in Safien)

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNGEN MIT PFARRWAHL

**Safien, 13. April, 20.15h**

**Tenna ???, 15. April, 20.15h**

**Versam Kirchengemeindesaal, 21. April, 20.15h**

**Valendas Mehrzweckhalle, 23. April, 20.00h**

## VORSCHAU

### **Kirchenfest an Auffahrt**

Nachdem wir letztes Jahr das Kirchenfestfest der Surselva in Versam ausgerichtet haben, dürfen wir nun wieder Gäste sein. Wir sind am Auffahrtstag nach Flims eingeladen. Genauere Informationen folgen über Plakate und das Rhiiblatt. Wer Interesse hat mitzukommen, kann sich auch gerne bei den Pfarrpersonen oder Präsidenten melden.

## **Weltgebetstag**

Zahlreiche Frauen haben die Gottesdienste für den Weltgebetstag zum Thema Kamerun vorbereitet und freuen sich am Freitag, den 5. März auf ihr Kommen: Valendas um 19.30h und Thalkirch um 20.00h.

## **Essgottesdienst**

In allen christlichen Traditionen hat das Abendmahl eine grundlegende Bedeutung. Es ist eine Feier, die im Teilen von Essen und Trinken verwurzelt ist, ihren Ursprung in einer gemeinsamen Mahlzeit hat. Der Essgottesdienst ist eine gute Gelegenheit, sich an das Abendmahl und seinen Sinn zu erinnern. Alle sind herzlich eingeladen zum Essgottesdienst, der am Donnerstag 1. April 2010 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Safien Platz stattfindet. Um die Mengen für die Mahlzeit abschätzen zu können, sind wir froh um Ihre Anmeldung: Angelika Bandli, 081 647 12 05 oder Marlen Walter, 081 647 12 79

## **Kirche und Tourismus**

Wer im Safiental in der Nähe einer Kirche wohnt, kann es beobachten: immer wieder besichtigen Touristen die Gotteshäuser im Safiental. Nun hat sich auf die Initiative von Yvonne Joos hin eine Gruppe für Kirche und Tourismus gebildet. Die Gruppe arbeitet an einzelnen Projekten, damit sich Besucherinnen und Besucher nicht nur willkommen fühlen, sondern vermehrt wegen der Kirchen hierher kommen. Informationen und Kontakt: Yvonne Joos, Büel, 7106 Tenna, 081 645 13 63, [chryv.joos@bluemail.ch](mailto:chryv.joos@bluemail.ch)

## **Kirchenjubiläum in Safien** Ein halbes Jahrtausend!

Die Kirche Safien Platz wird heuer 500-jährig. Bei einem so stolzen Alter darf gefeiert werden. Am Sonntag, 5. September 2010 findet ein Jubiläumsgottesdienst statt. Zurzeit verfasst Peter Michael, eine Festschrift, in welcher er die Geschichte der drei Safier Kirchen erzählt. Damit das Jubiläum auch wirklich ein Fest für alle wird, suchen wir Leute, welche die Feier mitgestalten. Wir werden auf einige zukommen und freuen uns, wenn Interessierte sich beim Pfarramt Safien melden.

## OSTERN - DAS FEST DER HOFFNUNG

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz.

Wegen der Entdeckung des leeren Grabes Jesu „früh am Morgen, als eben die Sonne aufging“, wurde die Morgenröte in der Christenheit zum Symbol der Auferstehung und der Hoffnung. Daher stammt der im deutschen Sprachgebiet gebräuchliche Name Ostern höchstwahrscheinlich von der Himmelsrichtung Osten ab, Bezug nehmend auf Sonnenaufgang und Morgenrot.

Im Jahre 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither feiern wir Ostern in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April. So trifft die Auferstehung Jesu mit dem Erwachen der Natur zusammen. Beides erfüllt uns Menschen mit Hoffnung und Zuversicht.

Und für all diejenigen, die jedes Jahr zu Ostern darüber grübeln, wer zuerst war, die Henne oder das Ei, der Dichter Eduard Mörike hat eine Lösung gefunden:

Die Gelehrten und die Pfaffen  
stritten sich mit viel Geschrei:  
Was hat Gott zuerst erschaffen,  
Wohl die Henne? Wohl das Ei?

Wäre das so schwer zu lösen?  
Erstlich ward das Ei erdacht:  
Doch weil noch kein Huhn gewesen,  
so hat der Hase es gebracht.



## KASUALIEN NACHTRAG

Wir entschuldigen uns für das Fehlen einiger Daten von Geburten und Verstorbenen in der letzten Ausgabe des Kirchenbriefes. Wir bedauern diesen redaktionellen Fehler und gedenken nun in diesem Kirchenbrief.

### **Geburten**

Ronja Jehli von Regula und Bernhard Jehli,

19. Mai aus Arezen

Florian Casutt von Anne und Daniel Casutt,

6. August aus Tenna

Elias Messmer von Maja und Alexander Messmer,

4. Oktober aus Tenna

Gian Basig von Claudia und Thomas Basig – Brunner,

20. Oktober aus Valendas

### **Beerdigungen**

Vroni Hunger-Gartmann 1. Mai 1925 - 11. Oktober 2009

Camana / Ilanz

Reto Hugo Cescatti-Zinsli 28. Januar 1947 - 13. Oktober 2009

Thalkirch

**März**

Heinz Weidkuhn,  
Versam  
75 J. am 2. März

Barbara Jehli,  
Versam/AH Cazis  
90 J. am 7. März

Anton Marchion-Hänny,  
Valendas/AH Ilanz  
90 J. am 13. März

Hans Kehl-Buchli,  
Versam/AH Ilanz  
91 J. am 13. März

Alex Joos-Jossi,  
Arezen  
82 J. am 15. März

Georg Buchli-Capon,  
Brün  
91 J. am 22. März

Samuel Calörtscher,  
Carrera/ AH Ilanz  
89 J. am 23. März

Willi Gredig-Thomann,  
Rhy matta Safien  
82 J. am 30. März

**April**

Johann-Georg Joos,  
Arezen/Bürgerheim Bonaduz  
81 J. am 3. April

Arnold Bösch, Arezen  
88 J. am 7. April

Martina Juon-Bandli,  
Tenna/AH Thusis  
90 J. am 11. April

Michel Jehli-Sauter,  
Arezen/AH Fürstenaubruck  
86 J. am 11. April

Rosa Joos-Jossi,  
Arezen  
83 J. am 11. April

Marily Gartmann,  
Safien Neukirch  
80 J. am 13. April

Marie Buchli, Versam  
88 J. am 21. April

Johannes Buchli-Bühler,  
Versam  
86 J. am 24. April

Paul Gartmann-Dettli,  
Safien-Platz  
85 J. am 29. April

## STERBEN WIR GRATULIEREN

### Mai

Elisabeth Juon-Gartmann,  
Tenna/AH Chur  
86 J. am 9. Mai

Jeremias Casutt-Sutter,  
Ausserberg Tenna  
84 J. am 14. Mai

Georg Buchli-Möschberger,  
Versam/AH Thusis  
87 J. am 14. Mai

Anna Buchli-Wieland,  
Safien Platz  
83 J. am 25. Mai

Anni Gredig -Zinsli,  
Rhymatta Safien/AH Chur  
84 J. am 27. Mai

Felix Schnider-Bühler,  
Valendas  
80 J. am 27. Mai

Christian Gartmann-Gander,  
Thalkirch  
80 J. am 30. Mai

Philipp Wieland- Buchli,  
Brün  
81 J. am 31. Mai

## GEBURTEN

Lea Ursina Gredig von  
Eva und Johannes Gredig-Walli,  
8. Dezember 2009  
aus Safien Thalkirch

## TAUFEN

21. Februar Gian Basig in  
Valendas

14. März Linus Beeli in  
Valendas

28. März Sandro Buchli in  
Safien Platz

## WIR TRAUERN UM

Margherita Bandli – Oprandi,  
29. Nov. 1928 – 10. Dez. 2009  
aus Valendas

Erich Zinsli-Calonder,  
28. Jan. 1954 – 22. Dez. 2009  
aus Safien Platz

Hans Gredig-Zinsli,  
18. Juli 1926 - 10. Januar 2010  
aus Rhymatta/Chur

Was sind die Werte, welche die Willensnation Schweiz ausmachen, welche die Menschen verbinden, in die sich Ausländer integrieren sollen? Das Bekenntnis zur Demokratie, zur Verfassung und zu den Grundwerten sind hier sicherlich zu nennen.

Was sind die Werte, welche die reformierte Kirche in der Schweiz ausmachen? Das wird derzeit in allen Landeskirchen diskutiert. Und dabei stellt sich die Frage, ob es auch hier Grundwerte und Glaubens aussagen gibt, die in ein Bekenntnis gehören und welche die Christinnen und Christen verbinden. Wir stellen Ihnen im Kirchenbrief in den kommenden Ausgaben unterschiedliche reformierte Bekenntnisse vor.

## **Das Bekenntnis von Kappel (2008)**

Ich vertraue Gott,  
der Liebe ist,  
Schöpfer des Himmels und der Erde.

Ich glaube an Jesus,  
Gottes menschengewordenes Wort,  
Messias der Bedrängten und Unterdrückten,  
der das Reich Gottes verkündet hat  
und gekreuzigt wurde deswegen,  
ausgeliefert wie wir der Vernichtung,  
aber am dritten Tag auferstanden,  
um weiterzuwirken für unsere Befreiung,  
bis Gott alles in allem sein wird.

Ich vertraue auf den heiligen Geist,  
der in uns lebt,  
uns bewegt, einander zu vergeben,  
uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht,  
zu Schwestern und Brüdern derer,  
die dürsten nach der Gerechtigkeit.  
Und ich glaube an die Gemeinschaft  
der weltweiten Kirche,  
an den Frieden auf Erden,  
an die Rettung der Toten  
und an die Vollendung des Lebens  
über unser Erkennen hinaus.

## Gottesdienst zu Haiti

Am 9. Mai predigt in Thalkirch Pfr. Gerhard Schippert. Er ist Schweizer und arbeitet in Haiti. Haiti ist sowieso eines der ärmsten Länder der Welt und durch das Erdbeben im Januar katastrophal zerstört. Pfr. Schippert stellt das Hilfsprojekt Lemuel Swiss vor, welches Frauen zu Näherinnen ausbildet. Das ermöglicht Hilfe zur Selbsthilfe. Dafür werden übrigens funktionstüchtige Tret - Nähmaschinen vom Typ Bernina 105 und 117, Singer, Pfaff, Baumwollstoffe, Fäden, Häkel- und



Stickgarne gesammelt. Wer mag, darf gerne eine Spende bei unseren Pfarrpersonen abgeben oder zum Gottesdienst mitbringen. Wir stellen zusätzlich einige Haiti - Kollekten der letzten Monate zur Verfügung.

## POSTKARTENAKTION

Es sind weitere Postkarten von unseren Gästen mit den Bildern ihrer Kirchen eingetroffen: A. Kasper – Luzern; Hansruedi Kindler – Heimiswil; Elisabeth Lohe – Burgdorf; F. Galli – Burgdorf; Ehepaar Piontek – Stuttgart (D); Anne Passmann – Münster (D); Lilly Eberle-Baumgartner – Ennenda; Sabine und Ulrich Harder Marburg (D)



Dom in Münster, Deutschland

### **Weihnachten in Versam**

Erstmals fand in Versam ein Gottesdienst am Heiligen Abend statt. Viele Leute waren dem Aufruf zum gemeinsamen Weihnachtsfest gefolgt. In romantischer Atmosphäre ist uns ein familiärer Gottesdienst gelungen.

### **Seltenes Bild der Kirchgemeinde Safien geschenkt**

Erwin Cadonau, langjähriger Messmer der Kirche Safien Platz, hat in seinem Haus einen seltenen Fund gemacht: es handelt sich um eine Panorama-Aufnahme in vier Bildern, schwarz-weiss, aus dem Jahre 1953. Die Fotografien sind deshalb einzigartig, weil sie vom Kirchturm aus aufgenommen sind und einen ungewöhnlichen Blick auf Safien Platz erlauben. Das Kraftwerk existiert noch nicht, die Brücke zum Glaspasweg ist an ihrem alten Ort.

Erwin Cadonau hat die vier Bilder mit moderner Technik zu einem ganzen Panorama-Bild retuschieren lassen. Am Gottesdienst vom Sonntag, 24. Januar hat er es der Kirchgemeinde Safien geschenkt. Herzlichen Dank für das wertvolle Erinnerungsstück.

Wer das Bild bestellen möchte kann dies bei ihm tun:

Erwin Cadonau, 7107 Safien Platz, 081 647 12 23.

Es ist zurzeit im „z'cafi“ zu besichtigen.

### **Pfarrerin Ghislaine Bretscher seit drei Monaten im Amt**

Mir scheint, als wären wir eben erst eingezogen, ins Pfarrhaus in Safien Platz. Auch wenn es heisst, in Safiental liefe die Zeit langsamer – uns wird es hier nicht langweilig. Urs und ich wurden von den Leuten sehr freundlich empfangen, und wir fühlen uns wohl. Wir danken allen dafür.

In meinem erstes Jahr im Pfarramt für die Kirchengemeinschaft Safiental nehme ich mir Zeit, all das Neue, das auf mich zukommt, kennen zu lernen. Gleichzeitig sehe ich es als meine Aufgabe, gemeinsam mit Pfarrer Rolf Weinrich, die Grundpfeiler einer Kirchgemeinde zu festigen: Es sind dies die Gottesdienste, der Religionsunterricht, die Seelsorge und die Kasualien (Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Abdankungen).

## MITFAHRGELEGENHEIT

Die Gelegenheit, zu einem Gottesdienst, der gerade nicht vor der eigenen Haustür stattfindet, mitzufahren, wird leider nur selten genutzt. Bitte haben Sie keine Hemmungen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Die Kosten trägt die Kirchengemeinschaft und wir freuen uns, wenn Sie kommen. Wenn Sie das Angebot nutzen möchten, melden Sie sich bitte für Safien bei Christian Hunger (081 647 12 57), für Tenna bei Yvonne Joos (081 645 13 63), für Versam bei Barbara Buchli (081 645 12 75) und für Valendas bei Mirtha Wieland (081 921 61 60) jeweils bis zum Vorabend.

## ADRESSEN

[www.kirche-safiental.ch](http://www.kirche-safiental.ch)

Ghislaine Bretscher

Talstrasse 7, 7107 Safien-Platz

Tel 081 647 11 20, E-mail: [ghislaine.bretscher@gr-ref.ch](mailto:ghislaine.bretscher@gr-ref.ch)

Rolf Weinrich, Pfarrer,

Im Winkel 75, 7122 Valendas

Tel 081 921 60 30, E-mail: [rolf.weinrich@gr-ref.ch](mailto:rolf.weinrich@gr-ref.ch)

Christian Hunger-Toggweiler, Präsident Safien, 081 647 12 57

Yvonne Joos-Sprecher, Präsidentin Tenna, 081 081 645 13 63

Barbara Buchli-Basig, Präsidentin Versam, 081 645 12 75

Präsidentin Spurgruppe und Valendas,

Mirtha Wieland-Fontana, 081 921 61 60

### Impressum:

Herausgeberin: Kirchengemeinschaft Safiental, Spurgruppe

Der Kirchenbrief erscheint vier Mal im Jahr, Auflage 550 Ex.

Redaktion: Ghislaine Bretscher, Rolf Weinrich, Sonja Buchli, Esther Kuhn Stoffel

Layout/Satz: Luki Meier, Digitaldruck: [communicaziun.ch](http://communicaziun.ch), Ilanz

## **Besondere Kollekten**

Abdankung Vroni Hunger-Gartmann, für Spitex Foppa, Fr. 341.-

Abdankung Anna Calörtscher-Wieland, für die Casa Depuoz, Fr. 610.-

Abdankung Josias Bühler-Brunner, für Spitex Foppa, Fr. 993.-

Abdankung Reto Cescatti-Zinsli, für die Kirchgemeinde Safien, Fr. 350.-

Abdankung Margherita Bandli, für das Altersheim Ilanz, Fr. 440.65

Silvesterkollekte für die Aktion „Denk an mich“, Fr. 741.55

## **Weltgebetstag**

Die Kollekte des Schweizerischen Weltgebetstages hilft mit, die Lebensbedingungen von Frauen und ihren Familien und somit der ganzen Gesellschaft zu verbessern; benachteiligte Kinder zu fördern, die aufgrund ihrer sozialen und wirtschaftlichen Lebenssituation von Betreuung und Ausbildung ausgeschlossen sind; die Stellung von Frauen in Familie, Gesellschaft und Kirche zu verbessern; die ökumenische Zusammenarbeit in den Kirchen sowie Initiativen von Frauen zu fördern.

## **Brot für alle**

Durch Brot für alle unterstützen wir Menschen im Süden: Menschen und ihr Recht auf Nahrung, auf eine intakte Umwelt und auf Frieden, auf Bildung und Gesundheit, auf Teilnahme an der Politik.

## **Dargebotene Hand, Telefonseelsorge (Telefon 143)**

Allen von uns geschieht es von Zeit zu Zeit, dass sie in ihrem Leben existentiellen Schwierigkeiten begegnen. Sich einem oder einer Mitarbeiter/in der Dargebotenen Hand mitzuteilen bedeutet, sich eine Gelegenheit zu schaffen, seine Sorgen auf den Tisch zu legen, seine Emotionen oder die empfundenen Schmerzen in Worte zu fassen. Es bedeutet auch, die Chance zu bekommen, die eigene Situation unter einem anderen Blickwinkel oder in einem anderen Licht zu sehen.

# KIRCHENGEMEINSCHAFT SAFIENTAL GOTTESDIENSTE MAERZ - APRIL 2010

2010	VALENDAS	VERSAM	TENNA	SAFIEN	KOLLEKTEN
5.3.	19.30 Gruppe Weltgebetstag	-	-	20.00 Thalkirch Gruppe Weltgebetstag	Fortsetzung von Frauen, Kindern und Familien
7.3.	-	-	-	-	-
14.3.	9.30 Weinrich	11.00 Weinrich	-	-	Amistad
21.3.	Vorstellung der Konfirmanden in Tenna 10.00 Weinrich				Eigene Jugendarbeit
28.3.	-	-	-	10.00 Platz Bretscher	Amistad
1.4.	19.30 Safien-Platz Essgottesdienst am Gründonnerstag, Bretscher				
2.4.	11.00 Bretscher Karfreitag	9.30 Bretscher Karfreitag	-	10.00 Thalkirch Karfreitag Weinrich	Brot für alle
3.4.	-	-	-	Osternacht Neukirch 20.00 Bretscher	
4.4.	9.30 Ostern Weinrich <b>A</b>	11.00 Ostern Weinrich <b>A</b>	9.30 Ostern Bretscher <b>A</b>	11.00 Ostern Platz Bretscher <b>A</b>	
11.4	11.00 Bretscher	9.30 Bretscher	-	10.00 Thalkirch Aebi	Amistad
18.4.	9.30 Weinrich	11.00 Weinrich	-	-	
25.4.	-	-	-	10.00 Platz Bretscher	

**A** = Abendmahl    Stellvertreter: Francois Aebi, Chur

# KIRCHENGEMEINSCHAFT SAFIENTAL GOTTESDIENSTE MAI 2010

2009	VALENDAS	VERSAM	TENNA	SAFIEN	KOLLEKTEN
2.5.	11.00 Gredig	9.30 Gredig	11.00 Weinrich	9.30 Weinrich	Dargebotene Hand Telefonseelsorge
9.5.	9.30 Weinrich	11.00 Weinrich	-	Thalkirch 10.00 Schipper	Lemuel Swiss Haiti
13.5.	Kirchenfest der reformierten Surselva in Films 10.00				
16.5.	-	-	9.00 Konfirmation Weinrich <b>A</b>	11.00 Platz Konfirmation Bretscher <b>A</b>	Jugendarbeit Landeskirche GR
23.5.	9.00 Konfirmation Weinrich <b>A</b>	11.00 Konfirmation Weinrich <b>A</b>	-	-	
30.5.	-	-	-	-	-

**A** = Abendmahl    Stellvertreter: Gerhard Schipper, Haiti